

Spätromantisches Klangdenkmal

Die große Orgel, 1897 von Furtwängler&Hammer für die neu errichtete Auenkirche erbaut und in den 1920er Jahren erweitert, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Immer wieder wurde sie umgebaut und dem jeweiligen Zeitgeschmack angepasst. Den ursprünglich spätromantischen Charakter verlor sie dabei immer mehr, bis ab den 1990er Jahren allmählich eine Rückbesinnung auf den originalen Klang einsetzte.

Die vielen Umbauten hinterließen ihre Spuren – das Klangbild wurde immer disparater, und in den letzten Jahren ließ auch die technische Zuverlässigkeit rapide nach. So entschied sich die Gemeinde, ihre Orgel von Grund auf restaurieren zu lassen. Ein Klangbild der Spätromantik, verbunden mit innovativer und zuverlässiger Technik, galt dabei als Richtschnur. Nach sieben Jahren der Vorplanung begannen 2022 die Arbeiten an der Orgel durch die österreichische Orgelbauwerkstatt Rieger.

Nun wird die zweitgrößte Kirchenorgel Berlins am 31. Oktober wiedeingeweiht und kann im Anschluss während der Festwochen auf vielerlei Weise erlebt werden. – Kommen Sie in die Auenkirche und lauschen Sie unserem Klangdenkmal!

Finanzierung und Pfeifenpatenschaft

Die denkmalgerechte Restaurierung der Auenorgel mit ihren knapp 6.000 Pfeifen, ihrem großen Gehäuse und unzähligen komplexen technischen Bauteilen ist eine kostspielige Angelegenheit. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 1,4 Mio. Euro. Dank umfangreicher Förderung der öffentlichen Hand und des Denkmalschutzes wurde das Projekt überhaupt möglich; darüber hinaus sind in den letzten Jahren zahlreiche großzügige Spenden von Privatpersonen eingegangen. – Herzlichen Dank dafür! Dennoch besteht aktuell noch eine Finanzierungslücke von gut 100.000 Euro. Wir bitten deshalb weiterhin um Ihre Unterstützung:

Spendenkonto:
Evangelische Auenkirche Berlin
IBAN: DE77 3506 0190 1566 6940 22
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Spende Auenorgel



Oder werden Sie doch Pate für eine Pfeife und machen Sie die Orgel so zu *Ihrem* Instrument! Die ideale Patenschaft kostet je nach Pfeifengröße 25 bis 5.000 Euro und wird mit einer Urkunde und auf Wunsch im öffentlichen Patenverzeichnis dokumentiert. Infos darüber finden Sie auf www.auenorgel.de.

Tickets

Soweit nicht anders vermerkt, beträgt der Eintritt jeweils 15, für Schüler und Studierende ermäßigt 7 Euro. Ein Festivalpass für 50, ermäßigt 25 Euro berechtigt zum Eintritt bei allen Veranstaltungen der Orgelfestwochen.

Karten an der Abendkasse

Mehr Infos

Auf der Website www.auenorgel.de können Sie sich über die Geschichte und die Restaurierung der Orgel informieren. Neben zahlreichen Fotos und Klangbeispielen finden Sie dort auch detaillierte Angaben zu allen Veranstaltungen der Orgelfestwochen. Schauen sie mal vorbei!

Die Orgelmusik in der Auenkirche, aber auch die verschiedenen Chöre und Musikgruppen der Gemeinde verantwortet der Kirchenmusiker Winfried Kleindopf. Bei allen Fragen dazu wenden Sie sich gern an ihn: kleindopf@auenkirche.de, 030/405045345.



Terminvorschau

Sonntag, 31. Dezember 2023, 20:00 Uhr

Orgelfeuerwerk zu Silvester

Winfried Kleindopf

Mittwoch, 17. Januar 2024, 19:00 Uhr

Orgelvesper

Andreas Sieling (Berlin)

Sonntag, 4. Februar 2024, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

Olivier Latry (Notre-Dame, Paris)

... und natürlich erklingt die große Orgel stets in den Gottesdiensten. Diese finden jeden Sonntag um 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Auenkirche statt.

Evangelische Auenkirche Berlin
Wilmerdorf · Wilhelmsau 118a · 12205 Berlin
U7 Blissestraße · Bus 101, 143, 249

Die Restaurierung der Auenorgel wurde gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Die Festwochen fördert:



Orgelfestwochen in der Auenkirche

zur Wiedereinweihung der historischen
Furtwängler&Hammer-Orgel nach ihrer
denkmalgerechten Restaurierung

31. Oktober bis 26. November 2023



UNSERE
ROMANTISCHE
KÖNIGIN

31.10. Dienstag

18:00 Uhr
Festgottesdienst am Reformationstag
mit Wiedereinweihung der Orgel

anschließend

Imbiss

20:00 Uhr
Erstes Orgelkonzert

Winfried Kleindopf Werke von
Max Reger, Sigfrid Karg-Elert, J.S. Bach,
Jean-Louis Florentz und Louis Vierne

Eintritt frei

1.11. Mittwoch

19:00 Uhr
Orgelvesper

Romantische Musik für Sopran & Orgel
Annegret Schönbeck (Stade), Sopran
Winfried Kleindopf, Orgel

Eintritt frei

2.11. Donnerstag

20:00 Uhr
**Avantgardistische Musik für
computergesteuerte Orgel**

Gamut Inc. – Marion Wörle & Maciej
Śledziecki (Berlin), George Rahi (Kanada)

4.11. Samstag

Langer Orgelabend

17:00 Uhr
Henry Fairs (Birmingham/Berlin)
spielt Werke von Felix Mendelssohn,
Percy Whitlock und Edward Elgar

18:30 Uhr
Martin Sturm (Weimar) improvisiert
nach Publikumswünschen

20:00 Uhr
Frédéric Blanc (Paris) spielt französische
Musik des 19./20. Jahrhunderts und
Improvisationen

Imbiss in den Pausen und im Anschluss
Eintritt 20, ermäßigt 10 EUR

5.11. Sonntag

17:00 Uhr
Festliche Klänge für Orgel & Trompete
Arvid Gast (Lübeck) und Andre Schoch
(Berlin) spielen Musik aus Romantik,
Barock und Moderne

10.11. Freitag

20:00 Uhr
Orgelkonzert
Daniel Beckmann (Mainzer Dom)
spielt Werke von Maurice Durufé,
J.S. Bach und Julius Reubke

12.11. Sonntag

10:00 Uhr
Gottesdienst
Die Kantorei der Auenkirche singt
Werke für Chor & Orgel von Max Reger
(„Meinen Jesum lass ich nicht“)
und Karl Hoyer
Eintritt frei

18.11. Samstag

14:00–18:00 Uhr
Familientag
Orgelführungen, Workshops,
Kurzkonzerte
Detailprogramm: www.auenorgel.de
Eintritt frei

19.11. Sonntag

17:00 Uhr
Einführung
17:30 Uhr
Stummfilm mit Orgel
„Der Golem“ (1920) mit
Orgelimprovisation live
Konstantin Reymaier (Stephansdom Wien)

26.11. Ewigkeitssonntag

17:00 Uhr
Maurice Durufé: Requiem
Jenna Lorusso, Sopran, Till Schulze, Bass
Marcel Andreas Ober (Berlin), Orgel
Kammerchor der Auenkirche
Leitung: Winfried Kleindopf

Das ist ein köstlich Ding: dem Herrn Danken, und Lob singen. Demer Namen Du Höchster!